

Thomas Börner

Klagenfurter Str. 52
70469 Stuttgart –Feuerbach

☎ 0175/ 4302101

☎ 03212 1076369

@ boernerPM@web.de

Ahnenforschung oder "Back to the Roots" - eine Datensammlung

Datum: 08.01.2011

Kurzfassung:

Daten über die eigenen Vorfahren und Nachkommen werden strukturiert mit einer Internetsoftware „Ahnennblatt“ (Freeware) aufgenommen.

Inhalt:

1. Projektbeschreibung
2. Ergebnisse
3. Abbildungen der Oberflächen und Auswertungen
4. Einführung in die Software
5. Literatur & Links

1. Projektbeschreibung

Die Vergangenheit ist schnell vergessen. Es dauert nur wenige Generationen und Namen, Orte und Begebenheiten sind vergessen.

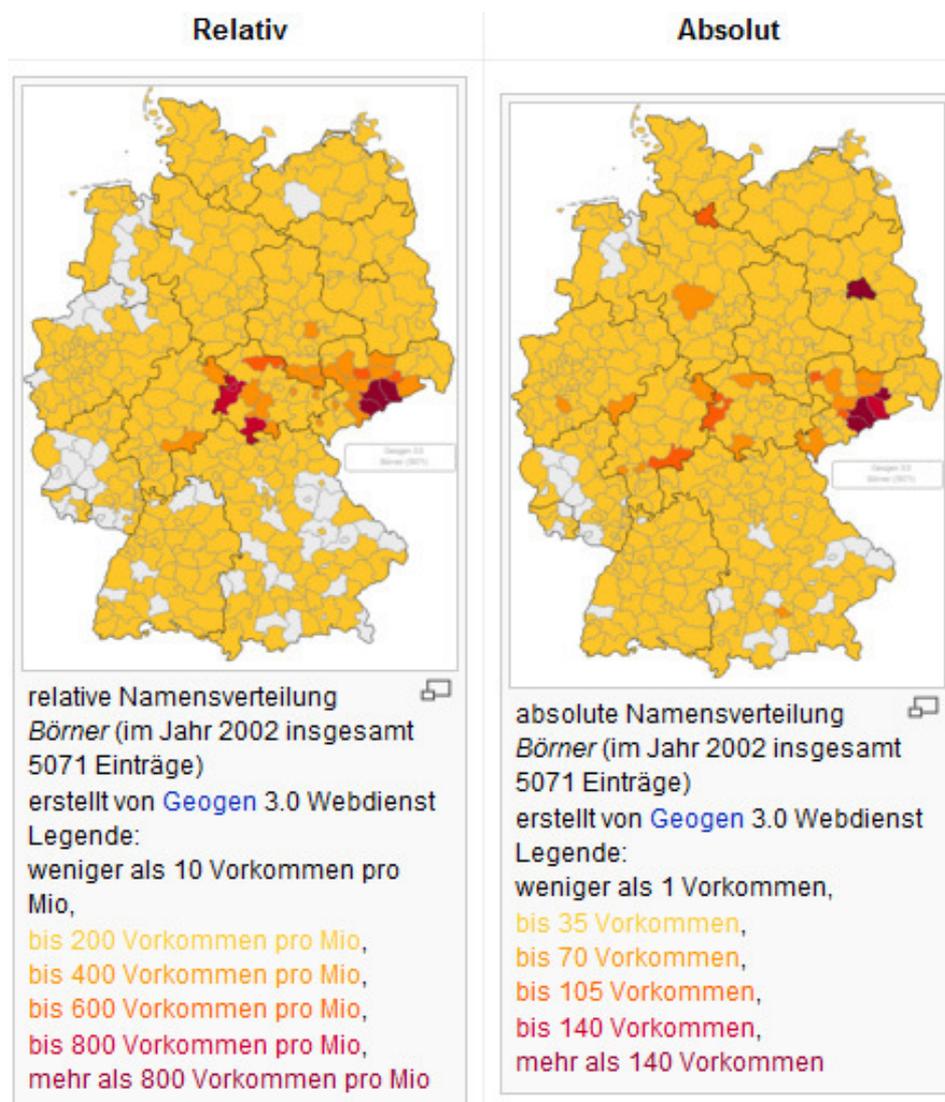
Die Dokumentensammlung meiner Eltern hat mich veranlasst für meine Kinder die vorliegende Information zu sichten, zu ergänzen und mit der Internetsoftware „Ahnennblatt“ strukturiert aufzubereiten. Neben persönlichen Daten können Originaldokumente und Fotos zugeordnet werden.

2. Ergebnisse

Die Namensformen **Börner/Borner** sind recht häufig im vor allem mitteldeutschen (besonders sächsischen) Raum schon seit dem 14. Jahrhundert nachweisbar, so z.B. 1358/63 **der Borneren brodere** (ohne Rufname) als Bürger in Neuwaldensleben, 1432 **Pawel Börner** als Bürger in Aken, 1454 **Hans Börner** in Anisgrün, 1535 **Kaspar Börner**, sächsischer Schriftsteller, 1547 **Kaspar Borner**, sächsischer Theologe, 1537/38 **Michel Borner** in Oschatz, 1581 **Petter Börner** in Großenhain und 1650 **Melchior Börner** (schreibt sich dann aber auch *Berner*) als Bürger in Ravensburg, stammt ursprünglich aus Freiberg in Sachsen.

Im nieder- und mitteldeutschen (auch schlesischen) Quellen des 14./15. Jahrhunderts ließen sich zahlreiche Belege für Familiennamen aus Wohnstättenbezeichnungen zu einem Örtlichkeitsnamen „von/bei/zum Born“ finden. Im 16. Jahrhundert sind dann die Präpositionen meist ausgefallen oder es blieb nur **von Born** (lateinisch **de Born**) erhalten. Diese konnte man dann aber in späterer Zeit nicht mehr eindeutig von den Familiennamen aus Herkunftsbezeichnungen zu den zahlreichen Ortsnamen **Born** in Pommern, Brandenburg, Hessen, Westfalen, Rheinland und **Borne** in Sachsen, Hannover, Brandenburg und Schlesien unterscheiden.

Das Namelement **Born** ist in Ortsnamen schon seit dem 7. Jahrhundert bezeugt. Eine Namensform **von dem Born** oder **bei dem Born** wurde häufig seit dem 15. Jahrhundert auch zu **Bornmann/Bornemann** („Mann vom Born“) und im mittel- und süddeutschen Raum auch zu **Borner/Börner** verändert.



Beim Wort **Born** handelt es sich um eine vor allem nieder- und mitteldeutsche Form von **Brunnen**, das auf das gotische **brunna**, althochdeutsche **brunno**, **prunno**, mittelhochdeutsche **brunne**, **burn(e)**, **börn** und mittelniederdeutsche **born(e)** in der Bedeutung, Quelle, Quellwasser, später auch (künstlicher) Brunnen zurückgeführt

werden kann. Ursprünglich bezeichneten **Born** und **Brunnen** also „die Quelle“, später dann nur noch „eine künstlich angelegte und eingefasste Quelle "einen Brunnen". In (meist zusammengesetzten) Ortsnamen ist **brunn** in der Bedeutung „Quelle“ schon seit dem 7. Jahrhundert nachweisbar (so u.a. *Baldobrunno*). Die neueren Namen erscheinen dann in den (meist zusammengesetzten) Formen auf **-brunn**, **-brenn**, **-born** bzw. auch nur als **Born**, **Borna**, **Borne** oder **Brunn**.

Nicht selten wurden Personen auch nach ihrer Herkunft aus einem bestimmten Ort benannt. (Börnersdorf in Sachsen) Familiennamen aus Herkunftsbezeichnungen zu Ortsnamen benennen den Namensträger mit dem Namen des Ortes, aus dem er in einen anderen zugezogen ist.

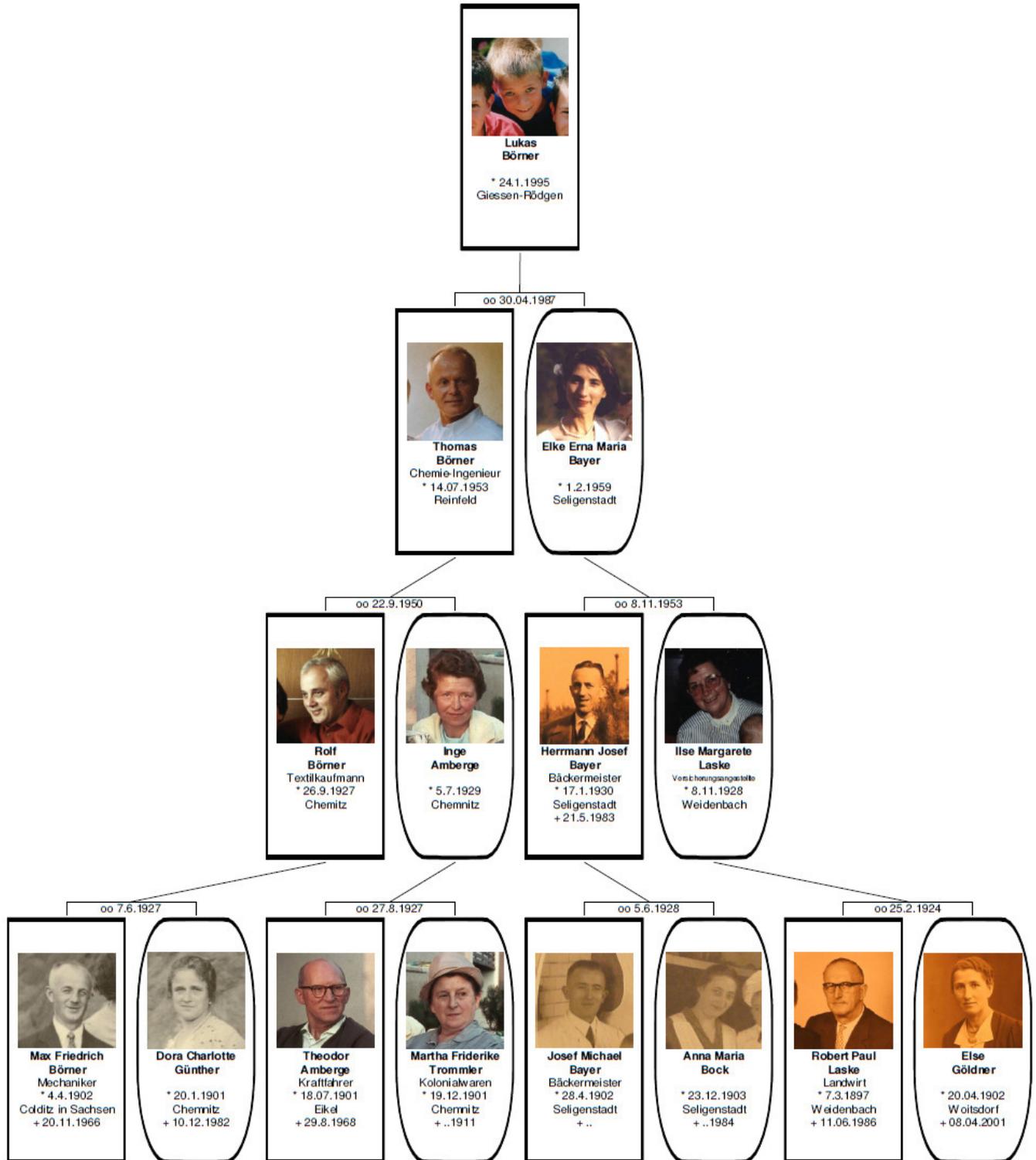
Anfänglich wurden diese Ortsnamen noch mit die Herkunft anzeigenden Präpositionen (im Deutschen z.B. *von*, *aus* und in lateinisch verfassten Urkunden meist *de*) gekennzeichnet. Diese fielen dann aber im Laufe der Zeit aus und es blieb der reine Ortsname oder auch eine abgewandelte Form (häufig mundartlich beeinflusst) des Ortsnamens im Familiennamen erhalten. Häufig kann man heute aber Familiennamen aus Herkunftsbezeichnungen nicht mehr eindeutig von Familiennamen aus Wohnstättenbezeichnungen unterscheiden.

Der Familienname **Börner** kann aber auch auf eine Berufsbezeichnung für den "Brenner" zu mittelhochdeutsch **bornen**, **burnen**, frühneuhochdeutsch auch **börnen** in der Bedeutung ‚brennen‘, d.h. anzünden, mit Feuer verwüsten, destillieren, durch Schmelzen lautem, durch Brennen härten, zurückgeführt werden. Mit dem Namen **Börner** konnte nun der „Brenner“, d.h. der Kohlenbrenner, Kalkbrenner, Ziegelbrenner, Aschenbrenner, Silberschmelzer, Metallschmelzer und auch der Branntweimbrenner benannt werden (vgl. dazu z.B. 1492 **Silherbörner** in Zwickau).

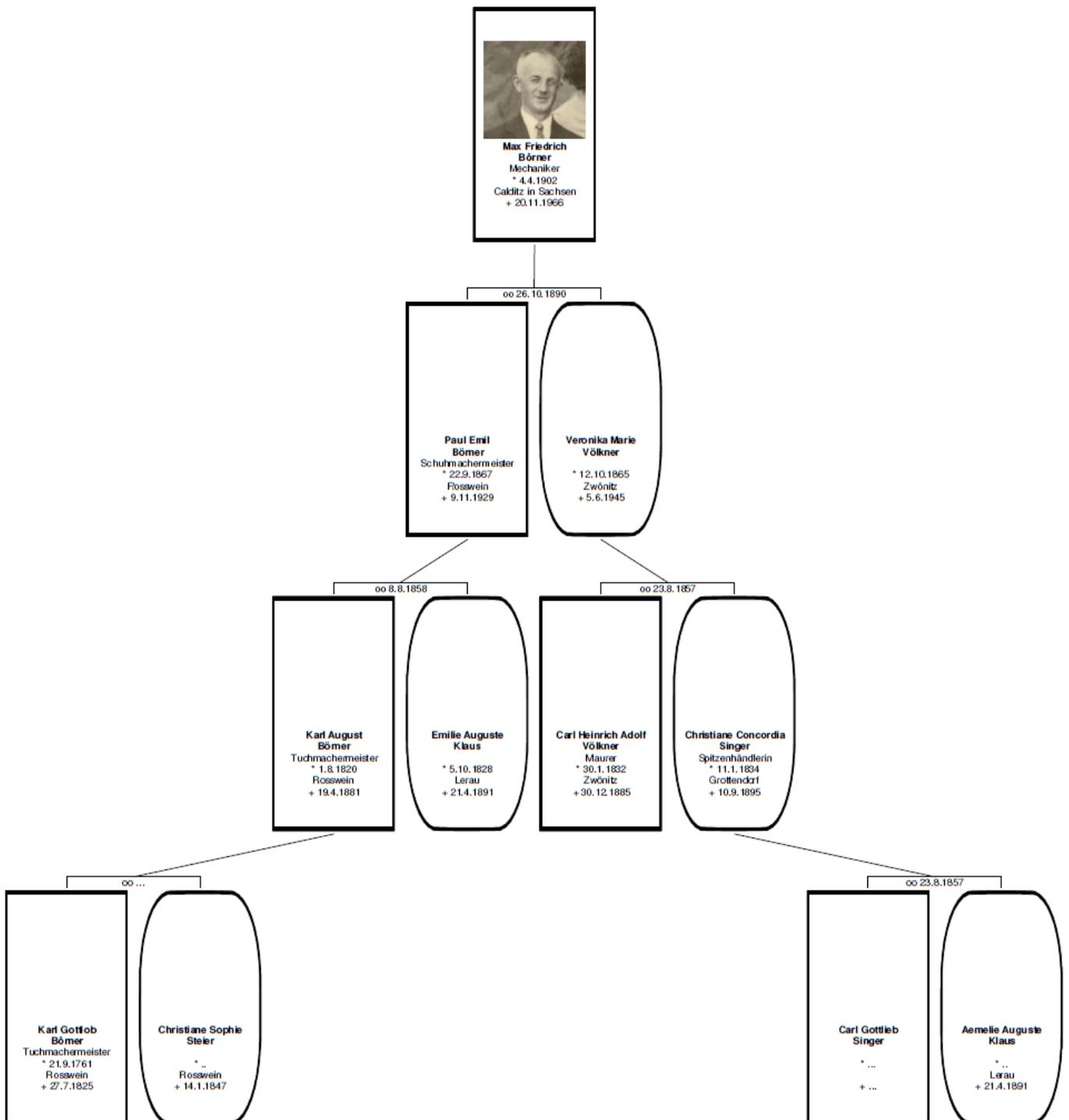
Mit **Börner** konnte aber auch jemand bezeichnet werden, der „mit dem Feuer rodet“. Im niederdeutschen Raum können die Namen **Borner** / **Börner** ebenso auf das mittelniederdeutsche **bornen** in der Bedeutung „zum Brunnen führen, das Vieh tränken“ zurückgeführt werden. In diesem Sinne wird **Borner** / **Börner** noch mundartlich im Raum Braunschweig gebraucht.

3. Abbildungen und Auswertungen

Ahnentafel Lukas Börner:



Ahnentafel Max Friedrich Börner:



Personenblatt Theodor Amberge:

Personenblatt
Stand: 05.01.2011

Geburtsname: Amberge
Vornamen: Theodor

Geschlecht: männlich
Beruf: Grubensteiger
Konfession: röm.kath.

geboren: 18.07.1901 in Eikel, Kreis Gelsenkirchen
gestorben: 29.8.1968 in Chemnitz

Vater: Wilhelm Amberge [30.4.1867 - ..1946 (8 Kinder)]
Mutter: Gertrud Thiesbürger [14.10.1872 - ..1956 (8 Kinder)]

Geschwister: Elisabeth Amberge [.. - .. (1 Kind)]
Hans Amberge [.. - ..]
Leo Amberge [.. - ..]
Maria Amberge [.. - .. (2 Kinder)]
Gertrud Amberge [(2 Kinder)]
Christine Amberge
Franz Amberge

Ehen: 27.8.1927 in Chemnitz mit Martha Friederike Trommler [19.12.1901 - ..1991 (1 Kind)]

Kinder: Inge Amberge [5.7.1929 (2 Kinder)]

4. Einführung in die Software Ahnenblatt

Ahnenblatt ist ein kostenloses Programm zur Ahnenforschung für Windows. Neben der Eingabe, die in einem übersichtlichen Eingabedialog stattfindet und auch eine einfache Navigation per Mausklick erlaubt, wurde besonderen Wert auf den Dateiaustausch gelegt.

Börner, Thomas, ohne Konfession, Chemie-Ingenieur, * Reinfeld/Holstein 14.07.1953
oo Seligenstadt 30.04.1987 Elke Bayer

Börner, Rolf

Börner, Max Friedrich

Börner, Paul Emil

Völkner, Veronika Marie

Günther, Paul Richard

Börner, Robert

Börner, Theo Simon

Börner, Lukas

Börner, Thomas

Bayer, Elke Erna Maria

Amberge, Inge

Weißbach, Anna Maria

Thomas Börner [92 von 359]

Person
Geburtsname: Börner Vornamen: **Thomas**
geboren am 14.07.1953 in Reinfeld/Holstein
Beruf: Chemie-Ingenieur Geschlecht:

gestorben am in

Eltern
Vater: Rolf Börner Mutter: Inge Amberge

Geschwister...

Ehen...

Kinder...

Weiterhin bietet Ahnenblatt den Import von GEDCOM- und CSV-Dateien und den Export in die Formate GEDCOM, HTML, XML, CSV und TinyTafel. Abgerundet wird das Ganze durch eine Volltextsuche, Druckvorschau aller Ausgaben und weiterführende Internetlinks.

Im Detail bietet Ahnenblatt folgende Möglichkeiten:

- Eingabe der Daten in einem übersichtliche Eingabedialog inklusive Quellangaben, Anmerkungen und Bilder
- Navigator zur anschaulichen Darstellung und zum Auswählen von Personen
- Eingabe von ausländischen Sonderzeichen (Unicode)
- eigenes Dateiformat (*.ahn), um Ahnendaten z.B. per E-Mail zu versenden oder auf einen USB-Stick zu kopieren
- Import von GEDCOM-Dateien in allen bekannten Varianten (ANSI, ASCII, UNICODE, UTF8, ANSEL) Export nicht nur in das GEDCOM-Format, sondern auch im HTML-Format (eine Datei mit allen Personen oder pro Person eine Datei), im XML-Format Die Forschungsergebnisse können in diversen Listen (speicherbar als HTML, DOC, RTF, PDF, ...) und Tafeln (speicherbar als PDF, BMP, JPG, GIF, PNG, TIF, ...) gedruckt werden.
- (Gedcom 6.0, GedML), als CSV-Datei (zur Verwendung in einer Tabellenkalkulation), als TinyTafel oder zur Erstellung einer Hilfe (erfordert aber einen sog. Hilfecompiler)
- Ausdruck von Ahnen- und Stammlisten, wie sie in der Ahnenforschung gebräuchlich sind (mit Vorschau). Diverse Optionen erlauben dabei z.B. den Ausdruck nur der Mutterlinie oder der Spitzenahnen.
- Ausdruck von Ahnen- und Stammtafeln mit Personenrahmen auf Seitenbasis (nur Ahnentafel) und als Poster (beide - auch kombiniert als Sanduhr)
- Exportmöglichkeit aller Listenvarianten in diverse Dateiformate z.B. zur Nachbearbeitung in der Textverarbeitung (Word, AmiPro, RTF, Text, LaTeX, ...).
- Übertragung einer Familie auf einen Palm-Handheld (benötigt kostenlose Zusatzsoftware "Plucker")
- Volltextsuche über alle Personen, um z.B. in einer unbekanntem Familie nach Orten oder Namen des eigenen Forschungsgebietes zu suchen (inkl. phonetische Suche).
- Möglichkeiten der automatisierten Nachbearbeitung des Datenbestandes zur Vereinheitlichung von Schreibweisen (Funktionen Daten angleichen und Suchen und Ersetzen).
- Plausibilitätsprüfung zum Aufspüren von Eingabefehlern oder sonstigen Unlogiken
- Zusammenfügen mehrerer Ahnendateien zu einer Familie.
- Löschen nicht nur einzelner Personen, sondern ganzer Personengruppen.
- Anzeige von Statistiken
- Sprachauswahl für die Benutzeroberfläche (deutsch, englisch, französisch, ...)
- weiterführende Internetlinks zur Ahnenforschung bzw. Genealogie

5. Literatur & Links

www.ahnenblatt.de Version 2.55 Dirk Böttcher (1992-2008)

Abenteuer Ahnenforschung: Das praktische Handbuch für Einsteiger und Profis
Verlag: Brockhaus, Wuppertal; Auflage: 6., aktualisierte und erweiterte Auflage.
(1994), ISBN-10: 393013201X

[Genealogie - Wikipedia](#) - eine Erklärung des Begriffes Genealogie
(=Ahnenforschung)

[Ahnenforschung.net](#) - Das deutsche genealogische Webverzeichnis

[genealogy.net](#) - Der deutsche Genealogieserver

[Internetquellen zur Genealogie des deutschen Sprachraumes](#) - kategorisierte Link-
sammlung

[Genealogie und Ahnenforschung](#) - nützliche Informationen und sehr viele Links

[Ahnenforschungen der Katalog](#) - ein Linkkatalog rund um die Ahnenforschung

[Cyndi's List of Genealogy Sites on the Internet](#) - kategorisierte Linksammlung (eng-
lisch)

[FamilySearch Internet Genealogy Service](#) - Familiensuche bei den Mormonen (eng-
lisch)

[GedBas](#) - die genealogische Datenbasis

[FOKO](#) - die Aktion Forscherkontakte der DAGV

[Deutsche Dienststelle \(WASt\)](#) - gibt Auskunft über gefallene Soldaten der beiden
Weltkriege

[Institut Deutsche Adelforschung](#) - Ihre Internet-Plattform zum deutschen Adel